



Bundesarbeitsgemeinschaft
BERUFSBILDUNGSWERKE

DIE BERUFLICHE REHABILITATION

*Zeitschrift
zur beruflichen
und sozialen
Teilhabe*

#03

2021



Teilhaben

Arbeitsmarkt

Berufliche Teilhabe
zwischen Inklusion und Exklusion

Interview

Wie steht es um die berufliche
Rehabilitation junger Menschen?

Partizipation

hat in Berufsbildungswerken
viele Facetten



Laden Sie diese Ausgabe kostenlos auf Ihr Smartphone, Tablet und/oder Ihren PC und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen:

- **kostenlos:** Der Online-Zugriff ist bereits im Preis enthalten
- **verlinkt:** Die Inhaltsverzeichnisse sind direkt verlinkt, und Sie können selbst Lesezeichen hinzufügen
- **durchsuchbar:** Recherchemöglichkeiten wie in einer Datenbank
- **annotierbar:** Fügen Sie an beliebigen Textstellen eigene Annotationen hinzu
- **sozial:** Teilen Sie markierte Texte oder Annotationen bequem per E-Mail oder Facebook

Aktivierungscode: breha-3-21-1003

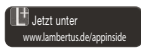
Passwort: 9708-1667

Download App Store/Google play:

- **App Store/Google play** öffnen
- Im Feld **Suchen Lambertus** eingeben
- **Laden** und **starten** Sie die **Lambertus - App**
- Oben links den Aktivierungsbereich anklicken um das E-Book freizuschalten
- Bei **Produkte aktivieren** den **Aktivierungscode** und das **Passwort** eingeben und mit **Aktivieren** bestätigen
- Mit dem Button **Bibliothek** oben links gelangen Sie zu den Büchern

PC-Version:

- Gehen Sie auf www.silkcodeapps.de/desktop/lambertus/
- Das **Feld +Aktivierungscode** anklicken, um das E-Paper freizuschalten
- **Aktivierungscode** und **Passwort** eingeben und mit **Aktivieren** bestätigen
- Wenn Sie Zusatzfunktionen wie persönliche Notizen und Lesezeichen nutzen möchten, können Sie sich oben rechts mit einer persönlichen E-Mail-Adresse dafür registrieren
- Mit dem Button **Bibliothek** oben links gelangen Sie zu den Büchern



Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns:
Lambertus-Verlag GmbH – Tel. 0761/36825-24 oder
E-Mail an info@lambertus.de



Impressum

ISBN 978-3-7841-3334-8

ISSN 0931-0889

Die Berufliche Rehabilitation.

Zeitschrift zur beruflichen und sozialen Teilhabe.

Herausgeber und Redaktion:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke e. V.

Oranienburger Straße 13/14, 10178 Berlin

Tel. 030 26398099-0 | Fax 030 26398099-9

Mail info@bagbbw.de | Internet www.bagbbw.de | twitter.com/BAG_BBW



Bundesarbeitsgemeinschaft
BERUFSBILDUNGSWERKE

Redaktionsleitung:

Walter Krug, B.B.W. St. Franziskus Abensberg, (leitung@bbw-abensberg.de)

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Bezugspreis:

– Jahresabonnement: € 38,- zzgl. Versandkosten € 12,-
(Abbestellungen nur bis 3 Monate vor Jahresende)

– Einzelheft: € 10,50 (zzgl. Versandkosten)

Vertrieb:

Lambertus Verlag | Postfach 1026 | 79010 Freiburg

Druck:

Berufsbildungswerk Leipzig

Gestaltung:

www.marctebart.de

Reinzeichnung

Diakonische Leipziger gGmbH, Diakonie am Thonberg/Mediengestaltung

Fotonachweis:

Sammie Chaffin on Unsplash, Titel; Andi Weiland | Gesellschaftsbilder.de, S. 6 – 7; Edge2Edge Media on Unsplash, S. 18; Bundesagentur für Arbeit, S. 21; Roman Kraft, S. 5 u. S. 24 – 25; Andi Weiland | Gesellschaftsbilder.de, S. 40 – 41; Nathan Anderson, S. 50 – 51

Die Berufliche Rehabilitation 35. Jahrgang Heft 3 / 2021

Fachzeitschrift Sozialrecht + Praxis

Die Fachzeitschrift des Sozialverbands VdK für Schwerbehindertenvertreter, Sozialpolitiker, Sozialrichter und alle sozialpolitisch Interessierten.

Informieren Sie sich zu Rente, Rehabilitation, Gesundheit und Pflege, Behinderung und Teilhabe, über Urteile aus dem Sozialrecht, Termine, Fachliteratur, Ratgeber und Online-Portale.

Abonnieren Sie Monat für Monat aktuelle Informationen aus Sozialpolitik und Sozialrecht.

Sozialrecht + Praxis

im Jahresabo – 12 Hefte im Einzelversand für 26,40 Euro zzgl. MwSt. und Versand (Gesamtpreis 34,03 Euro/Jahr)

Bestellen Sie hier:

VdK Deutschland Service GmbH

Liniestraße 131

10115 Berlin

Telefon (030) 9 21 05 80-0

Telefax (030) 9 21 05 80-110

E-Mail service@vdk.de

oder online über www.vdk.de/publikationen

S O Z I A L V E R B A N D

VdK

DEUTSCHLAND



DIE BERUFLICHE REHABILITATION

*Zeitschrift
zur beruflichen
und sozialen
Teilhabe*

#03

2021

Teilhaben

Arbeitsmarkt

Berufliche Teilhabe
zwischen Inklusion und Exklusion

Interview

Wie steht es um die berufliche
Rehabilitation junger Menschen?

Partizipation

hat in Berufsbildungswerken
viele Facetten



Liebe Leserin, lieber Leser,

Schwellen sind immer auch Barrieren. So sind für junge Menschen auf ihrem Weg von der Schule ins Berufsleben die 1. Schwelle der Übergang von der Schule zur Ausbildung und besonders die 2. Schwelle – die Integration in eine nachhaltige berufliche Beschäftigung – Widerstandspunkte, die überwunden werden müssen. Junge Menschen mit einer Behinderung sind an beiden Punkten mit besonderen Herausforderungen konfrontiert, die einer gleichberechtigten Teilhabe am Berufsleben im Wege stehen. Der Übergang aus der Schule in eine berufliche Qualifizierung gelingt seltener, Betriebe scheitern häufiger in der Ausbildung, der starke Anstieg psychischer Beeinträchtigungen erfordert neue Konzepte und zusätzliche Kompetenzen für die Ausbildung und anschließende Beschäftigung.

Die Chancen und Barrieren für die Teilhabe an Arbeit und die Herausforderungen eines inklusiven Beschäftigungsmarktes sind die verbindende inhaltliche Klammer des neuen Heftes der „Beruflichen Rehabilitation“. Dabei zeigt sich, dass nur in einer intensiven Abstimmung zwischen Unternehmen, Politik, Leistungserbringern und nicht zuletzt der Menschen mit Behinderung selbst die vorhandenen Barrieren überwunden werden können und damit Teilhabe erfolgreich umgesetzt werden kann.

Ermutigende Beispiele für positive Entwicklungen, ein wachsender politischer Gestaltungswille und neue Instrumente in der beruflichen Rehabilitation sind genauso Themen dieses Heftes, wie auch Konfliktlinien in der Bewertung des dafür zu verfolgenden Weges. Nicht nur Eva Strobel, Geschäftsführerin in der Zentrale der Bundesagentur für Arbeit, sieht das Potential, das junge Menschen mit einer Behinderung für die Fachkräftesicherung in unserer Bundesrepublik haben.

Wir hoffen mit unseren Beiträgen in unserem neuen Heft 03/2021 Ihr Interesse zu finden und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Ihr Walter Krug, Redaktionsleitung



Teilhabe ist ein Menschenrecht. Menschen mit Behinderung haben Anspruch auf gleichberechtigte Teilhabe in allen Bereichen unserer Gesellschaft. Welche Maßnahmen und Prozesse für mehr Teilhabe gibt es aktuell?

Editorial

von Walter Krug

3

Titel

Inklusion und Exklusion auf dem Arbeitsmarkt

von Stephanie Czedik und Dr. Katrin Grüber

6

Interview – „Jedes Puzzleteil zählt und leistet einen wertvollen Betrag zur Fachkräftesicherung“

mit Eva Strobel

18

Fortschritte für mehr Teilhabe und Inklusion

von Dr. Annette Tabbara

24

„Inklusion ist ohne Exklusion nicht denkbar.“

*aus: Inklusion und Exklusion auf dem Arbeitsmarkt
von Stephanie Czedik und Dr. Katrin Grüber*

Seite 6